ERGÄNZUNGEN ZUR AHNENLISTE ANTON BRUCKNERS

Von Gerhard Hartmann

Beim Bruckner-Symposion in Linz im September 1977 wurde auch versucht, mit einem Psychogramm und einer graphologischen Studie das Persönlichkeitsbild Anton Bruckners auszudeuten. Um die weitere Erforschung des Ahnenerbes des Komponisten war es in den letzten Jahren jedoch merklich still geblieben. Über 24 Jahre sind es her, daß Othmar Wessely eine kritische Überarbeitung früherer familiengeschichtlicher Arbeiten über Anton Bruckner vornahm und die auf das beweisbare Maß zurückgeführten Forschungsergebnisse zu einer Ahnenliste zusammenfaßte und damit auf breiter Basis brauchbare Ansätze zu ihrem weiteren Ausbau lieferte.

Heinz Schöny konnte die Ahnenliste nach Berichtigung einiger Fehler erweitern², ohne jedoch über alle toten Punkte hinwegzukommen. So war vor allem bei den oberösterreichischen Ahnenfamilien Mayrhofer (AL-Nr. 14) und Perger (AL-Nr. 18) die Forschung in eine Sackgasse geraten. Erfahrungsgemäß übersteigt die Überwindung solcher toten Punkte die Möglichkeiten eines einzelnen Forschers, besonders dann, wenn es sich um eine breit aufgefächerte Ahnenschaft handelt. Nur Zufallsfunde oder die Mithilfe anderer, mit den örtlichen Quellen besser vertrauter Forscher können in solchen Fällen weiterhelfen. Ein Zufallsfund über den Hofwirt Gotthard Wilhelm Mayrhofer in Waxenberg³ regte nicht nur zu einer weiteren Erforschung dieser Familie, sondern auch zu Ermittlungen über die Familie Perger an.

Bei der AL-Nr. 14 – Heinrich Gotthard Mayrhofer war die bei seiner Vermählung in Sierning gemachte Angabe, daß er der Sohn des Ratsbürgers und Handelsmannes Gotthard Wilhelm Mayrhofer in Rohrbach war, zwar richtig, aber irreführend. Dieser war wohl zu dieser Zeit Ratsbürger in Rohrbach,

¹ Othmar Wessely, »Beiträge zur Familiengeschichte Anton Bruckners«, Jb. OÖMV, 100. Bd. (1955), S. 143-151.

² Heinz Schöny, »Neues zu Anton Bruckners Vorfahren«, Jb. OOMV, 108. Bd. (1963), S. 251–255.

³ Für den freundlichen Hinweis auf den Hofwirt Gotthard Wilhelm Mayrhofer in Waxenberg danke ich Herrn Otto Kurzbauer in Linz herzlich.

hatte sich jedoch erst als 51jähriger 1727 ein Burgrecht in Rohrbach⁴ gekauft, nachdem er im gleichen Jahre das Hofwirtshaus in Waxenberg, welches er seit 1700 innehatte, an seinen ältesten Sohn Josef Ferdinand übergeben hatte⁵. In Rohrbach waren daher über Gotthard Wilhelm Mayrhofer keine weiterführenden Angaben zu finden⁶. Alle wichtigen Beurkundungen über ihn konnten jedoch in der für Waxenberg zuständigen Pfarre Oberneukirchen gefunden werden. Gotthard Wilhelm Mayrhofer hatte in das Hofwirtshaus zu Waxenberg eingeheiratet. Er stammte aus Neukirchen am Wald, Bez. Grieskirchen, wo die Mayrhofer zu den alteingesessenen Ratsbürger- und Handelsherrengeschlechtern zu zählen sind. Seit Anfang des 17. Jahrhunderts dort im Ratsbürgertum, brachten sie es durch Geschäftstüchtigkeit und ihre Tätigkeit als Grenzmautner und Aufschläger zu großem Vermögen. Bei ihren Mitbürgern standen sie in hohem Ansehen und stellten in fast jeder Generation einen Marktrichter, so z. B. Vater, Großvater und Bruder des Gotthard Wilhelm.

Auch andernorts brachten es die Mayrhofer zu Wohlstand und Ansehen, wozu auch wohlüberlegte Heiraten beitrugen. Ein älterer Bruder des Gotthard Wilhelm wurde Marktrichter in Jandelsbrunn in Bayern, sein nach Neuzeug bei Steyr gezogener Sohn Gotthard Heinrich vermehrte das ererbte und angeheiratete Vermögen vermutlich durch Geldverleih beachtlich. Seine Todfallabhandlung führt Schuldner in der näheren und weiteren Umgebung, aber auch in Gmunden und Rohrbach an. Aus Abhandlungen der Herrschaft Gschwendt erfahren wir, daß Gotthard Heinrich Mayrhofer innerhalb von 24 Jahren sein abzugfreies Vermögen von 3262 fl⁷ auf 14 780 fl⁸ mehr als vervierfachte. Er würde heutzutage als Millionär gelten⁹.

Durch die Todfallabhandlung der Herrschaft Gschwendt für die erste Frau Theresia des Gotthard Heinrich Mayrhofer konnte auch ermittelt werden, daß diese vorher schon zweimal verheiratet gewesen war. Ihr erster Mann namens Pachner dürfte in Frankenmarkt zu suchen sein, da ihr Sohn Johann Wilhelm aus dieser Ehe dort als bgl. Gastgeb genannt wird.

4 OOLA-LGA-Schlägl, Hs. S. 465/f. 457: 11. 5. 1730: Gregor Leüthner, pibersteinischer Untertan am Wögerhof gibt dem Ehrnvesten Herrn Gotthardt Wilhelmb Mayrhofer des Rats Bürger im Markt Rohrbach u. s. Frau Eva Juliana einen Schuldbrief per 125 fl.

5 OOLA-Theresianisches Gültbuch der Hft. Waxenberg-Hofamt, f. 211: Joseph Ferdinand Mayrhofer von der erkauften Tafern, Schätzwerte: 1700: 2000 fl, 1727: 3000 fl.

- 6 Eine Durcharbeitung des Marktarchives Rohrbach in Rohrbach würde sicher weitere Aufschlüsse über die letzten Lebensjahre Gotthard Wilhelm Mayrhofers geben. Er dürfte das Haus besessen haben, auf dem It. Theres. Gültbuch f. d. Markt Rohrbach 1750 Josef Praher saß, Schätzwerte: 1727: 2600 fl, 1746: 2000 fl.
- 7 OOLA-LGA-Hft. Gschwendt, Hs. G 472/f. 131*: 28. 1. 1754 Inventarium nach Ableben Frau Maria Theresia des Herrn Gotthard Heinrich Mayrhofers Ehegattin.
- 8 OOLA-LGA-Hft. Gschwendt-Hs. G 495/f. 174 : 18. 8. 1778 Inventarium nach Ableben Gotthard Mayrhofer.
- 9 Max Neweklowsky, »Der Millionär von Windhaag«, OÖHBl. 23 (1970), S. 3., schätzte damals den Geldwert eines Gulden von 1750 auf mehr als S 100,-.

Bei der AL-Nr. 18 – Johann Jakob Perger vermerkte Othmar Wessely sehr bestimmt, daß seine Vermählung mit einer Rosina . . . nicht in Perg stattgefunden habe.

Heinz Schöny mußte hier Sicherheit annehmen und gab diesen Vermerk weiter. Nun war aber bei einer Überprüfung dieses wichtige Trauungsdatum unschwer zu finden 10, im Marktarchiv Perg konnte auch die Herkunft der Rosina Wimmer ermittelt werden. Durch Abhandlungen im Marktarchiv Perg konnte auch ein weiterer Fehler, durch den Hans Perger der Ältere und sein Sohn Hans Perger der Jüngere für personengleich gehalten wurden, bereinigt werden.

Vollständigkeit konnte bei diesen neuen Ahnenfamilien wegen der lückenhaften oder erst spät beginnenden Kirchenbücher und der Unergiebigkeit der sonst in Frage kommenden Quellen nicht erbracht werden. Es muß auch einbekannt werden, daß die Vermählung des Georg Mayrhofer (AL-Nr. 112) mit Barbara Pichler (AL-Nr. 113) nur unzureichend gesichert ist ¹¹.

Von den neu nachgewiesenen Ahnen Anton Bruckners scheint vor allem die Hafnerfamilie Wimmer interessant zu sein. Wie weit die sicherlich über das rein Handwerkliche hinausgehenden Fertigkeiten der Hafner befruchtend auf die musikalische Begabungslinie, die offensichtlich von der Lehrerfamilie Kletzner ausging, gewirkt haben, mögen Berufenere beurteilen.

Es folgen nun die neuermittelten Ahnen Anton Bruckners ab AL-Nr. 14 und AL-Nr. 18, generationsweise unterteilt, wobei wegen des Zusammenhanges die bereits bekannten Daten dieser zwei Ahnen wiederholt werden.

IV. Generation:

- 14. Mayrhofer, Gotthard Heinrich, Amtsverwalter der auerspergischen Herrschaft Gschwendt, Gastgeb und Tafernwirt in Neuzeug Nr. 1. * Waxenberg (7. Kind seiner Eltern) ~ Oberneukirchen, OÖ. 7. 4. 1710 (II/142, Taufpate Heinrich Kastner von Weissenbach), † 15. 6. 1778 Neuzeug Nr. 1, begr. in Sierning.
 - - II. Sierning 19. 2. 1754 Anna Magdalena Sailler, T.d. »wohledlen« Herrn Franz Xaver Sailler des Raths bürgerl. Gastgeb. und Bürgerspitalsverwalter in Steyr u. d. † Anna Maria (*..., †... 1759 zw. 20. 2. und 24. 10.).
 - III. Sierning 5. 8. 1760 Eva Maria Theresia Löschnkoll, T. d. Wolfgang Adam Löschnkoll (Löschenkoll), Scharsachmeister am Preyserlehen bei Grünburg, * Preyserlehen bei Obergrünburg 9. 12. 1730, † Neuzeug Nr. 1 am 4. 11. 1795, begr. in Sierning (∞ I.),
- 10 Pfarre Perg-Traubuch III/21: ∞ 3. 2. 1717 » Joannes Jacobus Perger, solutus, Millsteinbrecher, Rosina Wimerin, soluta. Testes: D. Joannes Pöckh, senator und Schlosser et D. Franziskus Pruner, senator und Kupfferschmidt. Cop. Rudolphus Antonius Pacher.«
- 11 OOLA-M. A. Neukirchen am Wald Hs. 1, 5. 8. 1631: Thobiaß Lanckhmayr, Bg. u. Handelsmann zu Lempach und Georg Mayrhouer, Bg. allhier, ich Zacharias Streinesperger, Bg. zu Wegschaidt bekennen im Namen und anstatt unserer Pupillen namens Maria und Eva, daß sie verkaufen Burgrecht, so uns von lb. Herrn Vattern und Endl Marthin Pichler, gew. Bg. erblich anverstorben und zugefallen zw. Thobiaß Streinesperger und Thoman Milpeckhen unserem lb. Stiefvater und Endl Wolf Panholzer und Martha.

Gerhard Hartmann

Sierning 12. 1. 1756 Johann Wolfgang Kroyß, S. d. † Elias Kroyß, Messerermeister in Sierninghofen u. d. Eva Barbara (*... 1699, † Sierning 25.4.1760 ∞ III.), Sierning 17. 11. 1778 Johann Tobias Leitner, Hofgerichtsschreiber zu Garsten, S. d. Tobias Leitner, Wirt und Bäcker zu Schwanenstadt u. d. Elisabeth.

V. Generation:

- Perger Johann Jakob, des Äußeren Rats Bürger und Mühlsteinbrecher in Perg, OÖ.,
 Perg 16.5.1691 (II/102, 1. von 5 Kindern, Pate: Gotthard Dürnberger, Bürger in Perg),
 † 9. 12. 1743 (III/170) begr. in Perg-St. Sebastian.
 - □ II. Perg 21. 11. 1719 (III/29) Regina Rois, T. d. Georg Rois vom »Gusenhof in Steina«
 u. d. Maria, ~ Perg 26. 8. 1696, † Perg 8. 11. 1760 (∞ II.), Perg 11. 8. 1744 Leopold
 Kriemayer, Mühlsteinbrecher, S. d. Mathias Kriemayer, Mühlsteinbrecher in Perg
 u. d. Christina (~ Perg 22. 10. 1715, † Perg 20. 10. 1766).
 - I. Perg 3. 2. 1717 (III/21)
- 19. Wi m m e r ¹² Rosina, * Perg 22. 2. 1694 (errechnet, Lücke im Taufbuch), † Perg 17. 6. 1719 (III/43, »25 an: ,15 Sept: et 2 dierum«).
- 28. Mayrhofer Gotthard Wilhelm, 1699 Schreiber in Waxenberg, 1700-1727 starhembergischer Hofwirt in Waxenberg, 1727-1742 Ratsbürger und Handelsmann in Rohrbach, OO.,
- ~ Neukirchen am Wald, Bez. Grieskirchen, OÖ., 4.5.1676 (IB/172), † Linz/Donau 4.11.1742 13,
 - ∞ Oberneukirchen 27. 4. 1700 (II/244).
- 29. Richter Eva Juliana, ~ Oberneukirchen 15. 2. 1679 (I/619), † Rohrbach 14. 3. 1745 (I/249).

VI. Generation:

- 36. Perger Stephan, Bürger ¹⁴ und Mühlsteinbrecher in Perg, ~ Perg 21. 12. 1666 (I/8, Pate: Michl Hendl, Ratsbürger und Fleischhauer in Perg), † Perg 12. 2. 1715 ¹⁵.
 ∞ . . . (1690) ¹⁴.
- 37. Elisabeth, * ..., † Perg 17. 9. 1724 (Altersangabe beim Tod mit »89 Jahr« sicher irrig, vermutlich 69 Jahre).
- Wibmer Karl, Bürger¹6 und Hafner in Perg, * Manigattern, ~ Haag am Hausruck
 12. 1647 (I/45, Pate: Hanns Kubinger, Beckh zu Hofkirchen), † Perg 6. 6. 1706.
 ∞ Perg 13. 1. 1678.
- 39. Pöckh Sophia, * Perg ... (1651), † Perg 29. 8. 1733.
- Mayrhofer Zacharias, Ratsbürger ¹⁷, Grenzmautner und Aufschläger in Neukirchen am Wald, * Neukirchen am Wald ... 1625/27 ¹⁸, † Neukirchen am Wald 20. 4. 1704 (II/15).
 ∞... um 1650 ¹⁹.
- 12 Neben dieser neuzeitlichen Schreibweise auch Wimer, Wibmer oder Wimber vorkommend.
- 13 Linz-Stadtpfarre, † (1668–1746)/S. 887. Durch Herrn Otto Kurzbauer, Linz, ermittelt. Auch dafür schönen Dank.
- 14 OÖLA-M. A. Perg, Hs. 36: 7. 5. 1690 Bürgeraufnahme, vermutlich auch Vermählung. Lücke im Traubuch!
- 15 OÖLA-M. A. Perg, Hs. 42/f. 339°: 12. 3. 1715, Stephan Perger hinterläßt ein abzugfreies Vermögen von 614 fl, 39 x, 2 d.
- 16 OOLA-M. A. Perg, Hs. 33/f. 42^r, 6. 9. 1677: Carl Wibmer, ein Hafner, kauft die Behausung des Hanß Dorner und wird als Bürger aufgenommen.
- 17 OOLA-M. A. Neukirchen am Wald Hs. 1: 12. 2. 1654: kauft das Burgrecht des Michael Lechner.
- 18 Beginn der Taufbücher in Neukirchen am Wald 1651, in Natternbach 1631.
- 19 1. Kind vor Matrikenbeginn 1651 geboren.

- 57. Maria, *..., †... (nach 1711).
- 58. Richter Samuel, starhembergischer Hofwirt und Amtmann in Waxenberg 1663 1699, ~ Oberneukirchen 24. 8. 1643 (I/75), † Oberneukirchen 22. 5. 1699 (II/308). $\infty \dots (1667)^{20}$.
- 59. Ursula, *..., † Waxenberg, begr. Oberneukirchen 19. 12. 1715 (II/332).

VII. Generation:

- 72. Perger Hans, der Jüngere, Bürger²¹ und Mühlsteinbrecher in Perg vom 11.1. bis 18. 5. 1648, auch Schulmeister 22, * Perg ... um 1629, † Perg ... (1675) 23. ∞ Perg ... (1653)²¹.
- 73. Katharina, *..., †... (nach 1675)²³.
 76. Wibmer Johann, Bürger und Hafner in Haag am Hausruck-Manigattern, 1651 Zechmeister, * ... (1610), † Haag am Hausruck ... (1658/60). ∞ Haag am Hausruck 10. 5. 1639 (I/13).
- 77. Zipfer Rosina, *Vöcklamarkt ..., † Haag am Hausruck ... (nach 1670).
- 78. P ö c k (h) Michael, Bürger 24 und Schlosser in Perg, *... (1624), † Perg 26. 9. 1684. ∞ Perg ... 1650²⁴.
- 79. Ruperth²⁵ Anna Dorothea, *..., † Perg... (nach 1684).
- 112. Mayrhofer Georg, Ratsbürger und Handelsmann in Neukirchen am Wald, Marktrichter 1634-1640 und 1650-1651, * Neukirchen am Wald ... (1600), † Neukirchen am Wald 17. 3. 1675.
 - ∞ II. Neukirchen am Wald 26. 2. 1663 Magdalena, Witwe des Georg Khrieginger, Ratsbürger und Bierbrauer in Neukirchen am Wald (*.., † Neukirchen am Wald 31. 1. 1670). I. ... (um 1625).
- 113. Pichler Barbara, *... (1600), † Neukirchen am Wald zw. 3. 7. 1647 26. 2. 1663.
- 116. Richter Martin, 1626 Bürger und Binder in Oberneukirchen, 1642 Hofwirt in Waxenberg 26, * Germitz (in Böhmen?) ... (um 1600), † Oberneukirchen ... 1657 (vor 2. 8.) 27. ∞ Oberneukirchen 24. 2. 1626.
- 117. Hälläs chko (auch Hälläscher) Maria, * Oberneukirchen... (1600) † Oberneukirchen... (nach 1657).

VIII. Generation:

- 144. Perger Hans, der Ältere, Bürger 28 und Mühlsteinbrecher in Perg, * Perg ..., † Perg ... (vor 1691).
- 1. Kind Franz Georg ∞ Oberneukirchen 26. 3. 1668. Die Trauung war weder in Oberneukirchen noch in Leonfelden, Zwettl und Hellmonsödt zu finden. OOLA-M. A. Perg, Hs. 28/F. 121^{r, v}: Bürgeraufnahme 23. 7. 1653.
- OOLA-M. A. Perg, Hs. 27/f. 132^r: 18. 5. 1648.
- 23 OOLA-M. A. Perg, Hs. 32: Cridaverhandlung und Hausverkauf 19. 12. 1675.
- 24 OOLA-M. A. Perg, Hs. 28/f. 21^v: 23. 9. 1650 Bürgeraufnahme und Hauskauf. 25 OOLA-M. A. Perg, Hs. 28/f. 24^r: 4. 10. 1650 Vergleich.
- OOLA-LGA-Markt Oberneukirchen, Hs. O 21/p. 10: 3. 4. 1642: »Marthin Richter Hofwirt zu Waxenberg verlest seine Behausung zu Oberneukirchen samt aller Ein- und Zugehör Burgrecht und Grundstückhen außßer das klain Stübl und daranhabender Cammer dem Adam Winckhler uxor Elisabeth auf drey Jahr lang per 25 fl/Jahr.«
- 27 OOLA-LGA-Markt Oberneukirchen Hs. O 22: 2. 8. 1657 Inv. Abh. nach † Marthin Richter, Bürger zu Oberneukirchen.
- 28 OOLA-M. A. Perg, Hs. 26/f. 33^r: 9. 6. 1638 Khauff.

140

Gerhard Hartmann

- ∞ II. Perg 13. 7. 1642 29 Sabina, T. d. Sebastian Khogler, Bürger in St. Nikola a. d. Donau (* ... [1605], † Perg 4. 9. 1691, 86 Jahre alt, war Hebamme in Perg). I. ... (um 1625).
- 145. Anna 30, *..., † Perg ... (1642).
- 152. Wibmer Geörg, Bürger und Hafner in Haag am Hausruck-Manigattern, *..., †... (vor 10. 5. 1639).

∞ ... (vor 1610).

- 153. Elisabeth, *..., †... (nach 10. 5. 1639).
- 154. Zipfer Thomas, Gastgeb in Vöcklamarkt, *..., †... (vor 10. 5. 1639).
- 155. Eva, *..., †... (nach 10. 5. 1639).
- 158. Ruperth ..., *..., †...
- 159. Sandtner Regina, Pfarrerköchin in Perg 31, *..., †... (nach 1650).
- 224. Mayrh of er Hans, Bürger in Neukirchen am Wald 23. 2. 1598 32, *... (um 1570), † Neukirchen am Wald ... zw. 15.5.1621-21. 9. 1622. ∞ Neukirchen am Wald 23.2.1598 32.
- 225. Magdalena, * ..., † Neukirchen am Wald ... (nach 10. 12. 1627), (∞ I. ... Hans Schober, Bürger und Bader in Neukirchen am Wald [† 1598], ∞ III. 21. 9. 1622 33 Thoman Jeschgo, Bürger in Neukirchen am Wald).
- 226. Pichler Martin, Ratsbürger in Neukirchen am Wald, Marktrichter 17.6. 1620 bis 20. 7. 1623, *... (um 1570), † Neukirchen am Wald ... 1631 (vor 5. 8.) 34. ∞ II.... Martha ... (∞ II. 1631 Wolf Panholzer)34.

I. Neukirchen am Wald 18. 5. 1593 35.

- 227. Kropf Katharina,*... (um 1570), †... (vor 23. 6. 1614).
- 234. Hälläs chko (Hälläscher) Adam, Ratsbürger und Schneider in Oberneukirchen 36, Marktrichter 1630-1636³⁷, * Oberneukirchen ... (1581/82)³⁸, † ... (nach 1652)³⁹.

∞ II. ... vor 2. 2. 1624 ... Maria (* ..., `... [nach 1652]). I. ... (um 1600).

235. Eva, *..., †... (nach 17.2.1613).

- 29 OOLA-M. A. Perg, Hs. 32/f. 235^r: 21. 6. 1675 Geburtsbrief für seinen jüngeren Sohn Christoph Perger, Bader und Wundarzt in Reichersdorf und Herzogenburg, NO. Siehe dazu auch Erwin Plöckinger: »Auswärtige Personen usw. i. d. Gewährbüchern d. Stiftsherrschaft Göttweig, MBl. Adler 1968, S. 39.
- 30 OOLA-M. A. Perg, Hs. 26/33^r: 1638 VI 9 genannt als Frau d. Hannß Perger.

Wie Anm. 25. 31

- OOLA-M. A. Neukirchen am Wald Hs. 1: Bürgeraufnahme 23. 2. 1598.
- OOLA-M. A. Neukirchen am Wald Hs. 1: Heiratsbrief 21. 9. 1622.
- OOLA-M. A. Neukirchen am Wald Hs. 1: Abh. 5. 8. 1631.
- OOLA-M. A. Neukirchen am Wald Hs. 1: Heiratsbrief 18. 5. 1593.
- OOLA-M. A. Oberneukirchen Hs. O 12/p. 121: Häuserkhauff 28. 11. 1610. Fritz H a b e c k, »Chronik«, Ms. im OOLA, S. 460: 1636 wurde der Marktrichter von Oberneukirchen, Adam Hallaschko, mit 100 Talern bestraft, weil er sonntags den Bürgern aus seinen sektiererischen Büchern lutherische Predigten vorgelesen hat. Fritz Habeck ist ein Nachfahre des Adam Hallaschko.
- 38 OÖLA-LGA-Markt Oberneukirchen: Altersangaben in den Geburtsbriefen 27. 3. 1651 für Andre Puechmüller und 14. 7. 1642 für Abrahamb Mäderer. Exulierte 1652. Siehe dazu OOLA-HA Götzendorf – Hs. G 48: 15. 4. 1652: Klage Adam Häl-
- lätschkho, Bürger zu Neukirchen (!) gegen Wolffen Praunschmidt in Waltschlag wegen Schuld von 50 fl. Dabei erwähnt Adam Hällätschkho, daß er das Geld dringend benötige, da er religionshalber das Land verlassen will.

Ergänzungen zur Ahnenliste Anton Bruckners

IX. Generation:

- 455. Margaretha, *..., †...
 468. Hälläschco, Georg, Bürger und Schneider in Oberneukirchen OÖ., *... (um 1538/41) 43, †... (nach 17. 12. 1621).
- 469. Barbara, *..., †... (nach 17.12.1621).

41 Vielleicht Bauernhof »Mayrhofer« in der Stauf!

⁴⁰ OOLA-M. A. Perg - Hs 26/f. 17": Klage 27. 11. 1637.

⁴² Hans Fattinger, »St. Ágatha« (Hs. im OOLA), nennt bereits 1504 einen Thomas Pichler. 43 Vorfahre von Anton Ritter von Spaun. Siehe dazu Hans Marckhgott, »Die Mäderer«,

OOHBI., 4. Jg., Heft 1, S. 65ff.

Auch vom Nestor der oö. Heimat- und Familienforscher, OStR. Dr. Max N e w e k l o w s - k y, Linz (frdl. Mitteilung desselben).

Geburtsjahr nach Altersangaben in Geburtsbriefen OOLA-M.A. Oberneukirchen 9. 9. 1622 und 10. 12. 1618.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: <u>Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines</u>

Jahr/Year: 1979

Band/Volume: 124a

Autor(en)/Author(s): Hartmann Gerhard

Artikel/Article: Ergänzungen zur Ahnenliste Anton Bruckners. 135-141